

© 2005 A. Bergkemper

Welche Pflanze bewegt sich bei Reizung sichtbar?

- Efeu
- Mimose
- Rose
- Tulpe

© 2005 A. Bergkemper

Wachsen alle Lebewesen?

- nur die großen
- die kleinen nicht
- ja - alle wachsen
- ist nicht genau bekannt

© 2005 A. Bergkemper

Können sich alle Lebewesen bewegen?

- ja - alle
- nur die Tiere
- ist nicht genau bekannt
- Tiere u. nicht festgewachsene Pflanzen

© 2005 A. Bergkemper

Reagieren alle Lebewesen auf Reize?

- ist nicht genau bekannt
- nur größere Tiere
- nur größere Pflanzen
- ja - alle

© 2005 A. Bergkemper

Ist Fortpflanzung ein Kennzeichen von allen Lebewesen?

- nur bei Tieren
- nur bei Tieren u. fleischfressenden Pflanzen
- ja - bei allen
- ist nicht genau bekannt

© 2005 A. Bergkemper

Müssen alle Lebewesen Stoffe aufnehmen und verarbeiten?

- nur Tiere u. fleischfressende Pflanzen
- ist nicht genau bekannt
- ja - alle
- alle - außer Bakterien

© 2005 A. Bergkemper

Jedes Lebewesen hat einen Vorgänger

- ja - immer
- meistens
- selten
- ist nicht genau bekannt

© 2005 A. Bergkemper

Das Leben beginnt mit einer Zelle

- oft
- ja - immer
- ist nicht genau bekannt
- nur bei Einzellern

© 2005 A. Bergkemper

Nur die Pflanzenzellen haben

- Zellkerne.
- feste Zellwände.
- Zellmembranen.
- Zellplasma.

© 2005 A. Bergkemper

Keimzellen sind

- alle Pflanzenzelle,n die keimen können.
- Pollen u. Eizellen.
- alle Zellen eines Pflanzenkeimes.
- ganz etwas anderes.

© 2005 A. Bergkemper

Pflanzenpollen kann man vergleichen mit

- Spermien.
- Sporen.
- tierischen Eizellen.
- Grassamen.

© 2005 A. Bergkemper

Ein Hühnerei

- besteht aus vielen Zellen.
- ist keine Zelle.
- ist eine Zelle.
- wird in der Größe von Hahnenzellen übertroffen.

© 2005 A. Bergkemper

Ein Getreidekorn

-  → ist ein dicker Pollen.
-  → ist für die Getreidepflanze "Winterreserve".
-  → hat noch nicht erforschte Aufgaben.
-  → stammt aus einer befruchteten Eizelle.

© 2005 A. Bergkemper

Pollen einer Kirschlüte

-  → kann immer nur zur Bildung von Kirschen beitragen.
-  → hat mit der Fruchtbildung nichts zu tun.
-  → wächst selbst zur Kirsche heran.
-  → führt auch bei anderen Pflanzenarten zur Fruchtbildung.

© 2005 A. Bergkemper

Welcher Teil des Mikroskops ist das Objektiv?

-  → die Linse im Objektisch
-  → die Linse über dem Deckglas
-  → die dem Auge zugewandte Linse
-  → eine Zusatzlinse im Tubus

© 2005 A. Bergkemper

Für die Berechnung der Gesamtvergrößerung eines Mikroskops werden Okular- u. Objektivvergrößerung

-  → addiert.
-  → multipliziert.
-  → dividiert.
-  → subtrahiert.

© 2005 A. Bergkemper

Der Wasstertropfen kommt auf den Objektträger

-  → mit einer Pinzette.
-  → mit einer Präpariernadel.
-  → mit einem Skalpell.
-  → mit einer Pipette.

© 2005 A. Bergkemper

Die stärkste Vergrößerung eines Lichtmikroskops geht bis ca.

-  → 500 fach.
-  → 1000 fach.
-  → 2000 fach.
-  → 10.000 fach.